



AFFENSTARKE
Regenwaldbotschafter

MIT ORANG-UTAN BUSCHI DEN REGENWALD SCHÜTZEN!

AFFENSTARKE REGENWALDBOTSCHAFTER



gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de



Ein Umweltbildungsprojekt für die
Schulklassen 3 bis 6 zum Thema Regenwaldschutz
mit Vermittlung von Medienkompetenz im Zoo Osnabrück

INHALT

Einleitung	2
Botschafter Buschi	4
Projektbausteine	6
Projektwochen	18
Technik	20
Internetseite & Bücherkiste	22
Leitfäden	24
Ausstellung	26
Botschafter in Aktion	28
Bekanntmachung	30
Tipps	32
Kontakt	34

» Der Zoo Osnabrück ist mit seinen über **3.600 Tieren aus knapp 300 Arten** ein hochfrequenter Ort in der Region Osnabrück. Rund eine Million Besucher kommen jedes Jahr in den schönen Waldzoo.

» Der Anteil von regelmäßigen Besuchern ist mit **22.000 Familienjahreskarten** sehr hoch.

» Zusätzlich tauschen jedes Jahr etwa **15.000 Schülerinnen und Schüler** ihren Klassenraum gegen den Zoo Osnabrück.

» Die Zoopädagogen erklären ihnen bei Führungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten die abwechslungsreiche Tierwelt und informieren über Natur- und Artenschutzthemen.

AFFENSTARK!

Wir möchten Ihnen in dieser Broschüre das Projekt **Affenstarke Regenwaldbotschafter** – mit Orang-Utan Buschi den Regenwald schützen (gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt) vorstellen. Für Lehrer ist dieses Angebot interessant als Ergänzung zum Unterricht, Zoologische Gärten und Tierparks können neue Impulse für ihre eigenen Umweltbildungsangebote erhalten. Der Zoo Osnabrück wünscht eine anregende Lektüre.

Im Überblick: Das Projekt Affenstarke Regenwaldbotschafter

Ein Zoo ist ständig im Wandel, da immer wieder neue Gehege gebaut oder Anlagen vergrößert werden müssen. Ein großes Projekt im Zoo Osnabrück ist der Umbau des Menschenaffenhauses, der 2014 startete und 2017 abgeschlossen sein wird. Damit sollen die dort lebenden Orang-Utans Buschi und Astrid mehr Platz erhalten. Im Rahmen der Spendenaktion **Wir für Buschi** zugunsten des Umbaus wollten die Verantwortlichen auch das Thema Regenwaldschutz in den Mittelpunkt stellen. Eine der vier Hauptaufgaben von Zoologischen Gärten ist der Bereich Bildung. Zoos eignen sich hervorragend für die Wissensvermittlung, denn sie haben nicht nur eine sehr hohe Besucheranzahl, sondern zusätzlich wirken ihre Tiere als Motivator und emotionale Botschafter für wichtige Themen. Der Zoo Osnabrück entwickelte deswegen das Angebot **Affenstarke Regenwaldbotschafter** – mit Orang-Utan Buschi den Regenwald retten, das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert wurde.

Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse können mit diesem Angebot – mithilfe des Orang-Utans Buschi – im Zoo zu Regenwaldbotschaftern ausgebildet werden. Sie erfahren dabei alles über den tropischen Regenwald, besuchen Zootiere aus diesem Lebensraum und besprechen die Gründe für seine Zerstörung sowie Möglichkeiten ihn zu retten. Zusätzlich können die Schüler mithilfe dieses Angebots **Medienkompetenzen** erwerben, denn so ein vielschichtiges Thema eignet sich sehr gut für die Erstellung einer Zeitung oder eines Films.

Übergeordnetes Ziel des Projektes ist, dass die Kinder außerhalb des Zoos nach ihrer **Botschafterausbildung** für den Regenwald aktiv werden. Dafür erhalten die Teilnehmer ein Botschafter-Set, mit dem sie sofort den Regenwald schützen können. Weitere Bausteine des Umweltbildungsangebots sind eine Internetseite mit allen Informationen für Kinder und Lehrer, Lehrerleitfäden für Medienprojekte oder auch ein Ausstellungsbereich im Zoo. Das Projekt wurde von 2013 bis 2016 vorbereitet und umgesetzt. **Über 20 Klassen** nahmen bislang teil. In dieser Zeit fanden auch mehrere Best-Practice-Projekte mit Feriengruppen oder Schulklassen statt. Das Zooschulangebot **Affenstarke Regenwaldbotschafter** wird langfristig angeboten und kann direkt beim Zoo Osnabrück gebucht werden.

Der Zoo Osnabrück bedankt sich bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt für die Förderung des Projekts.



WER IST EIGENTLICH BUSCHI?



Orang-Utan Buschmann, auch liebevoll Buschi genannt, kam am 21.12.1971 im Zoo Osnabrück zur Welt. Da seine Mutter ihn nicht aufziehen wollte, versorgten ihn zunächst Krankenschwestern im benachbarten Kinderhospital. Von da an nahmen alle Osnabrücker Anteile am Leben des rothaarigen Waldmenschen. Nach einigen Monaten zog Buschi wieder in den Zoo Osnabrück, wo sich die Tierpfleger liebevoll um ihn kümmerten. Vielen Osnabrückern ist Buschi sehr ans Herz gewachsen, auch weil sie ihn als jungen Orang-Utan persönlich kennenlernten. Denn häufig brachten ihn die Tierpfleger zum Spielen auf eine Wiese im Zoo, wo er so manchem Zoobesucher begegnete. Heute ist Buschi ein Orang-Utan „im besten Alter“ und weiterhin sehr beliebt. Kinder sind immer noch sehr beeindruckt von dem Menschenaffen und seinem Können. Wenn er sich ruhig, aber kraftvoll an seinen Seilen hochzieht, mit seinen langen Fingern einen Flaschendrehverschluss öffnet oder einfach nur ruhig dasitzt und die anwesenden Zoo-besucher beobachtet – Buschi sorgt immer für große Augen. Da Orang-Utans Regenwaldbewohner sind und inzwischen zu den vom Aussterben stark bedrohten Arten gehören, lag es nahe, den beeindruckenden Menschenaffen zum Botschafter für den Regenwaldschutz zu küren.

Doch warum überhaupt einen „tierischen“ Botschafter? Tiere sprechen unsere Gefühle an und wecken Empathie. Gerade Kinder sind von Tieren fasziniert und begeistert – dabei ist es fast egal, ob sie eine Ente, einen Hund oder einen Orang-Utan sehen.



Doch auch bei Erwachsenen wecken viele Tiere noch Erstaunen und häufig auch Ehrfurcht. Die Fähigkeiten, die viele Tiere haben, ihr besonderes Aussehen oder auch das Familienleben im Tierreich berühren viele Menschen. Dabei werden natürlich häufig Vergleiche zum eigenen Verhalten gezogen. Diese sind zwar nicht immer richtig, aber es ist doch bemerkenswert, dass Tiere so viel in uns auslösen. Deswegen können Tiere helfen, Sachverhalte zu vermitteln, Interesse für Themen zu wecken und auch eine Motivation zu erzeugen, das eigene Verhalten zu verändern – gerade bei Themen, die weit weg vom eigenen Alltag passieren, wie die Zerstörung des Regenwaldes. Denn wenn man erkennt, wie Tiere wegen unseres Lebensstils leiden, kann diese Erkenntnis emotional so berühren, dass man eigene Verhaltensweisen ändern möchte. So soll Buschi Kinder dazu anregen regenwaldfreundlicher zu leben und sie dazu animieren, diese Botschaft auch anderen zu vermitteln.





LOS GEHT'S: DIE REGENWALDBOTSCHAFTER-AUSBILDUNG IM ZOO

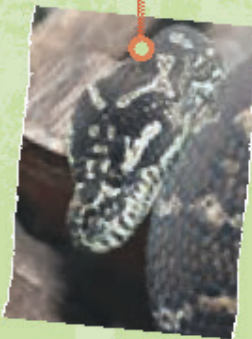
Schulklassen der Jahrgangsstufe drei bis sechs können im Zoo die Regenwaldbotschafter-Ausbildung über die Zooschule buchen. Auch höhere Schulklassen können das Angebot nutzen, für jüngere Kinder ist das Thema meistens zu komplex. Bei der Buchung können Lehrkräfte zwischen dem 90-minütigen Zooschulunterricht oder längeren Einheiten wählen. Auch für Projektstage oder -wochen sowie AGs ist das Angebot sehr gut geeignet.

Im Zoo lernen die zukünftigen Regenwaldbotschafter einerseits die Bewohner des tropischen Regenwaldes, andererseits den Wald an sich kennen. Woher hat der Regenwald seinen Namen? Was ist so besonders an ihm und wo gibt es eigentlich so einen Regenwald? Die Zoopädagogen vermitteln zunächst das Grundwissen zu diesem besonderen Lebensraum. Um das komplexe Thema anschaulich zu erläutern, haben die Zoopädagogen einen Rucksack mit Hilfsmitteln dabei.



Um sich den tropischen Regenwald besser vorstellen zu können, liegen beispielsweise viele Schaubilder bereit. Ebenfalls eine spannende Aufgabe: Wer lebt in welchem Stockwerk des Regenwaldes? Mithilfe von Magneten ordnen die Teilnehmer auf einer Regenwaldgrafik die verschiedenen Tierarten den Stockwerken zu. Dabei hilft auch ein Regenwald-Diorama mit Tierfiguren im Affenhaus, das den Aufbau des Regenwaldes auf feine Blöcke zeigt. Wenn die Teilnehmer den Regenwald mit seinen Tieren kennen gelernt haben, erfahren sie, warum Menschen den Regenwald zerstören und was jeder Einzelne von uns dagegen tun kann. Dabei geht es darum, den Kindern bewusst zu machen, welche Produkte und welches Verhalten den Regenwald schädigen und wie sie ganz einfach kleine Dinge im Sinne des Regenwaldes in ihrem eigenen Alltag verändern können. Zwei weitere Ausstellungsvitrinen im

Affenhaus zeigen viele schädliche Produkte und gute Alternativen. Damit die Zoopädagogen das Wissen gut und einheitlich vermitteln können, wurde von einer Mitarbeiterin zur Orientierung ein pädagogisches Basiskonzept bestehend aus vier Bausteinen entworfen: Orang-Utan Buschi (Lernen (Aufbau von Empathie), der Regenwald als Lebensraum (Lebensraum verstehen), Problematik Regenwald (Bewusstsein schaffen) und Handeln für den Regenwald (Handlungsoptionen aufzeigen und Mitmenschen motivieren). Diese Inhalte, der Ablauf der Botschafterausbildung sowie die Medientechnik wurden bei Pädagogenbesprechungen vorgestellt. Für die Zusammenstellung aller Informationen erhielt der Zoo auch pädagogische Materialien von Öroverde – Die Tropenwaldstiftung.



WIR WOHNEN IM REGENWALD

Um die Kinder emotional für das Thema Regenwaldschutz zu begeistern, lernen sie bei der Botschafter-Ausbildung zu nächst die tierischen Bewohner dieses Lebensraumes kennen. Tropischen Regenwald gibtes in Südamerika, in Afrika und in Asien. Dort leben ganz unterschiedliche Tiere im Wasser, am Boden, in den verschiedenen Stockwerken bis hin zu den Baumkronen. Diese außergewöhnliche Artenvielfalt lässt sich auch im Zoo Osnabrück hautnah erleben. In südamerikanischen Regenwald leben beispielsweise die Flachlandtapire oder Wasserschweine, im afrikanischen Regenwald sind die Schimpansen zu Hause und im asiatischen Regenwald die Sumatra-Tiger und Orang-Utans.

Zu Wasser, zu Lande und in der Luft – unter dem Motto geht es zu den Piranhas, Asiatischen Elefanten oder Graupapageien. Anhand der verschiedenen Tiere lernen die Kinder, wie sich die Bewohner an ihren besonderen Lebensraum angepasst haben. So ist der gedrungene Körperbau des Tapirs sehr gut dafür geeignet, um sich im dichtbewachsenen Regenwald durchzuschlagen, im Fell des Faultieres siedeln sich Algen an, die den Baumbewohner perfekt tarnen oder Baumfrösche schlüpfen zum Schlafen in Bromeliengewächse, die sie nachts schützen. Die Kinder erfahren, wie groß die Artenvielfalt im Regenwald ist und dass die Tiere ohne ihren Lebensraum nicht überleben können.

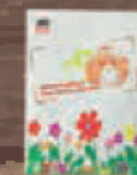


UND NACH DEM ZOOBESUCH?

DEN REGENWALD RETTEN!

Ziel des Projektes ist es, die Teilnehmer zu motivieren tatsächlich nach dem Zoobesuch für den Regenwald aktiv zu werden. So soll es die Botschaft aus dem Zoo in den Lebensalltag der Kinder schaffen. Um die Kinder dabei zu unterstützen, erhalten die Teilnehmer der ersten 40 Gruppen nach der Ausbildung im Zoo ein sogenanntes Botschafter-Set. So bekommt jedes Kind eine Leinwandtasche mit einer Brotdose, einer Aktionskarte mit Regenwaldreiter-Tipps, Blumensamen, einem Button „Regenwaldbotschafter“ und bunten Holzmalstiften für zuhause. Beispiel Regenwaldplakate.

Außerdem erhält jede Klasse noch ein Klassen-Set mit Bastelmaterialien für Plakate, Stoffmalstiften, um die Leinwandtaschen noch zu bemalen, und einer Wanduhr mit Regenwaldtipps für das Klassenzimmer. So können die Kinder gleich damit starten den Regenwald zu schützen und werden bei ihrer Aufgabe als Regenwaldbotschafter unterstützt. Doch es gibt noch mehr Möglichkeiten das Thema Regenwald nach dem Zoobesuch mit Leben zu füllen ...





DIE RASENDEN REPORTER

UNTERWEGS FÜR DEN REGENWALD

Ein so vielseitiges Thema wie der Regenwald eignet sich besonders gut für die Vermittlung von Medienkompetenzen. Hier lassen sich sehr viele verschiedene inhaltliche Aspekte finden, die medial ganz unterschiedlich aufbereitet werden können – zum Beispiel als Zeitung. Eine Zeitung zum Thema Regenwald lässt sich besonders gut im Rahmen einer AG oder einer Projektwoche realisieren. Die Schüler können dabei als Journalisten und Fotografen, vielleicht sogar als Zeichner tätig werden. Die Lehrkräfte können beim Thema Zeitung den Kindern verschiedene Beitragsformen oder den Aufbau einer Zeitung erklären.

Im Zoo Osnabrück realisierte eine Feriengruppe ein derartiges Zeitungsprojekt. Die Kinder konnten sich ihre Themen für Artikel aussuchen, Interviews mit der Zoopädagogin oder einem Tierpfleger führen, Artikel schreiben, Besucherumfragen durchführen und Fotos machen. Spannend ist in diesem Rahmen auch der Besuch einer Zeitungsredaktion. Die Feriengruppe im Zoo Osnabrück durfte die Neue Osnabrücker Zeitung besuchen und einem Redakteur ihre Fragen stellen. Für die Umsetzung einer Zeitung stellt der Zoo kostenlos einen praktischen Leitfaden zur Verfügung. Dieser gibt Lehrkräften Tipps, wie man ein derartiges Projekt angehen kann. Der Leitfaden steht auf der Internetseite zum Projekt www.affenstarke-regenwaldbotschafter.de zum Herunterladen zur Verfügung.

Ein weiteres Beispiel für eine Projektzeitung ist die Regenwald-Zeitung für Kinder der Neuen Osnabrücker Zeitung, die genauso wie die Zeitung der Feriengruppe auf der Internetseite abrufbar ist. Diese wurde vom Zoo und einem Redakteur der Neuen Osnabrücker Zeitung realisiert. Sie lag der Tageszeitung als Beilage bei und wurde an die Schulen in der Region verschickt. Teil der Zeitung war ein Regenwald-Quiz, bei dem die Schüler eine Regenwaldbotschafter-Ausbildung gewinnen konnten. Damit hat der Zoo nicht nur ein schönes Beispielprojekt geschaffen, sondern auch eine gute Recherchequelle zum Thema Regenwald.





„KLAPPE, DIE ERSTE!“

EINEN FILM ÜBER DEN REGENWALD DREHEN

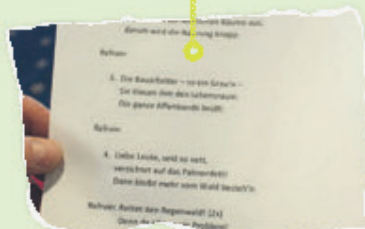
Auch ein kleiner Film zum Thema Regenwaldschutz lässt sich im Zoo Osnabrück ideal realisieren. Natürlich können alle Tiere gefilmt werden und auch Interviews mit Zoopädagogen oder Tierpflegern vereinbart werden. Vielleicht soll es aber auch eine Straßenumfrage sein, um herauszufinden, was verschiedene Menschen für den Regenwald bereits tun? Kinder haben beim Thema Film häufig kreative Ideen – von Reportage bis Krimi – und mit der heutigen Technik ist es viel einfacher geworden einen Film zu realisieren. Mit fast jedem Handy kann man heutzutage Filme drehen.

Darauf sind Lehrkräfte jedoch nicht angewiesen, denn sie können das notwendige Equipment für einen Regenwaldfilm auch im Zoo Osnabrück ausleihen. Dafür ist nur eine frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Für die Produktion eines Regenwald-Filmes hat der Zoo ebenfalls einen Leitfaden entworfen, der den Lehrkräften praktische Tipps zu Drehbuch, Filmaufnahme und Schnitt gibt. Dabei muss man sich jedoch keinen allzu großen Druck machen. In Zeiten von Youtube und Handyvideos ist es nicht notwendig, dass die Filme technisch perfekt umgesetzt sind. Und schließlich muss der Film keinen Oscar gewinnen. Ein Filmdreh ist einfach eine tolle Erfahrung für Kinder und sie lernen dabei Filme unter einem neuen Blickwinkel anzuschauen. Im Zoo Osnabrück hat eine Feriengruppe zum Thema Regenwald einen Film gedreht.

Das Ergebnis ist ebenso wie der Leitfaden auf der Projektinternetseite www.affenstarke-regenwaldbotschafter.de zu finden.





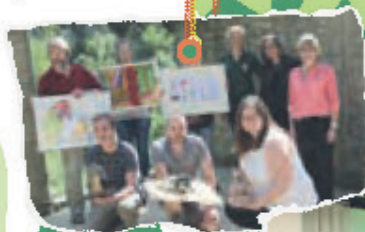
SINGEN

FÜR DEN REGENWALD MIT EINEM LIED MOTIVIEREN



Ein ganz besonders schwingvolles und motivierendes Regenwaldprojekt ist ein eigenes Lied zu dem Thema aufzunehmen. Für ein Vorreiterprojekt rief der Zoo Osnabrück zu einem Schulklassen-Wettbewerb auf: Grundschüler konnten auf das Lied „Die Affen rasen durch den Wald“ einen Songtext zum Thema Regenwaldschutz schreiben. Über 20 Einsendungen trafen ein, letzten Endes konnte aber nur einer gewinnen. Mit der Gewinnerklasse ging es mit dem Kindermusiker Frank Adler in ein Tonstudio. Hier wurde gesungen, was die Stimmbänder hergaben. Anschließend gab es eine CD für jeden Sänger und jede Sängerin.

Doch auch ohne Tonstudio macht singen einfach Spaß – besonders wenn es für den Regenwald ist. Wer mit seiner Klasse ebenfalls ein Regenwaldlied realisieren möchte, kann die Schülerinnen und Schüler zunächst einen passenden Songtext auf ein bekanntes Lied texten lassen. Im Musikunterricht dürfen die jungen Musikproduzenten dann singen und musizieren. Vielleicht steht ja auch bald ein Schul- oder Zoofest an, wo die Schülerinnen und Schüler auftreten und damit Spenden für den Regenwald sammeln können? Die Gewinnerklasse des Zoo-Wettbewerbs durfte übrigens bei einer Kinderparty in einer großen Disco zugunsten des neuen Menschenaffenhauses auftreten und ihren Song auf der Bühne präsentieren.



REGENWALD INTENSIV PROJEKTWOCHEN IM ZOO

Egal ob Song, Zeitung oder Film, Wissens- oder Kunstausstellung – das Projekt Affenstarke Regenwaldbotschafter eignet sich hervorragend für die Umsetzung von Projektwochen. So nutzten auch zwei Klassen das Angebot zum Schuljahresende, um richtig tief in die Regenwaldthematik einzusteigen. Dafür verbrachten sie an drei Tagen jeweils anderthalb Stunden im Zoo Osnabrück und lernten alles über den Regenwald, seine Bewohner und Ursachen seiner Zerstörung. Anschließend fertigte eine Klasse Plakate für den Regenwaldschutz an, während die andere eine ganze Ausstellung mit Powerpoint Präsentation und Wissenstest auf die Beine stellte. Die Zoopädagogen können bei einer Projektwoche oder einer AG detaillierter auf die verschiedenen Regenwaldbewohner und das Ökosystem eingehen sowie weitere Tierarten und ihre Lebensweise im Regenwald vorstellen. Auch die Regenwaldproblematik kann dann ausführlicher vermittelt werden.



Der Zoo eignet sich dabei auch sehr gut als Partner für Kooperationen mit weiteren Einrichtungen. So sprach der Zoo den lokalen Fernsehsender osstv an, der das Länderumweltformat Sendung mit Carina, ebenfalls ein von der DBU gefördertes Projekt, realisierte. Eine Folge wurde daraufhin mit einer Klasse zum Thema „Regenwald“ umgesetzt.

Die Schüler produzierten während des Projekts einen Film, eine Zeitungsseite und einen Radiobeitrag über den besonderen Lebensraum. Natürlich wurden sie vorab zu Regenwaldbotschaftern ausgebildet und konnten im Zoo Interviews führen sowie Fotos und Filmaufnahmen machen.

Eine weitere Kooperation führte der Zoo zwei Mal mit dem Kunstcontainer der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück durch: Die Teilnehmer kamen innerhalb von zwei Wochen jeden zweiten Tag in den Zoo, ließen sich hierzu Regenwaldbotschaftern ausbilden und verarbeiteten an den übrigen Tagen ihre Erlebnisse in individuelle Kunstwerke zum Thema Regenwald.

Solche Kooperationen sind nicht nur für die Schulen, sondern auch für die Zoos interessant, um Botschaften zu im Natu- und Artenschutz außerhalb des Zoos zu verbreiten.



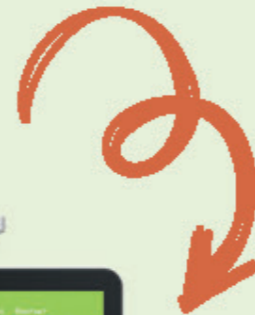
„ACHTUNG, KAMERA LÄUFT!“

TECHNIK FÜR MEDIENPROJEKTE

Um ein Medienprojekt in der Schule durchführen zu können, ist natürlich eine kleine Technikausrüstung notwendig. Damit es daran nichts scheitert, hält der Zoo Osnabrück zwei Film-Ausrüstungen sowie zwei Diktiergeräte zu Aufzeichnen von Interviews bereit. Diese können im Zoo für Medienprojekte mit der Osnabrücker Zooschule ausgeliehen werden. Die Technik ist einfach zu bedienen. Lehrkräfte erhalten vorab eine Einführung, sodass sie mit dem Equipment sicher umgehen können.

Damit das Filmmaterial auch entsprechend im Anschluss zu einem Beitrag geschnitten werden kann, bietet der Zoo Tipps für den Dreh und für den Schnitt in einem Lehrerleitfaden an. Auf der Projektinternetseite www.affenstarke-regenwaldbotschafter.de steht auch ein kurzes Video-Tutorial für ein Schnittprogramm bereit. Tatsächlich ist es aber in Zeiten von Youtube & Co. möglich, dass bereits Videoaufnahmen mit Smartphones für einen schönen Beitrag genutzt werden können. Wer das Material ausleihen möchte, um im Zoo Osnabrück Umweltthemen medial umzusetzen, sollte sich frühzeitig beim Zoo Osnabrück dafür anmelden.





MEHR INFOS FÜR AFFENSTARKE REGENWALDBOTSCHAFTER

Da das Thema tropischer Regenwald sehr umfangreich ist und der Zoo Osnabrück zum Ziel hat, dass die Schüler sich auch außerhalb des Zoos mit dem Thema beschäftigen, gibt es alle Informationen auf der dazugehörigen Projektinternetseite www.affenstarke-regenwaldbotschafter.de. Die Internetseite wurde extra für das Projekt erstellt und beinhaltet alle Aspekte, die auch im Zoo angesprochen werden. So kann der Zoobesuch im Unterricht vertieft und nachbereitet werden. Auch vorab empfiehlt es sich einen Blick darauf zu werfen, um einen ersten Einblick in das Thema zu erhalten. Es ist aber nicht notwendig, die Inhalte im Vorfeld komplett im Unterricht durchzugehen.

Die Internetseite ist zweigeteilt: Lehrkräfte finden in einem gesonderten Bereich tiefgehende Informationen zu Tierarten, dem Regenwald und der Regenwaldproblematik. Für Schüler sind alle Inhalte in einem zweiten Bereich einfach verständlich und verkürzt vorhanden.



Zudem können sie ihr Regenwald-Wissen in verschiedenen interaktiven Spielen überprüfen. Spannend für den Unterricht sind auch verschiedene Regenwald-Experimente, die auf der Internetseite beschrieben werden. Natürlich finden die Regenwaldbotschafter hier auch Tipps zum Regenwaldschutz, Siegel für regenwaldfreundliche Produkte, andere Schulprojekte zur Inspiration für eigene Aktionen oder Tierbilder, um Plakate anzufertigen.

Neben dem digitalen Angebot können Lehrkräfte auch eine spezielle Bücherkiste rund um das Thema Regenwald für den Unterricht kostenlos im Zoo Osnabrück ausleihen. Darin enthalten sind zahlreiche Wissensbücher rund um den tropischen Regenwald, seine tierischen Bewohner und seine Bedrohung durch den Menschen. Lehrkräfte, die die Bücherkiste ausleihen wollen, müssen dies möglichst einige Wochen vorher beim Zoo Osnabrück anmelden.

MIT LEITFADEN SCHRITT FÜR SCHRITT ZU ZEITUNG, FILM & Co.

Zeitung, Film, Lied & Co. – da dies keine alltäglichen Projekte im Schulalltag sind, hat der Zoo Osnabrück hierfür extra Leitfäden erstellt. An diesen können sich Lehrkräfte orientieren, wenn sie das Thema Regenwald mit ihren Schülern medial aufbereiten möchten. **Wie fange ich überhaupt einen Film an? Was muss ich bei Filminterviews beachten? Wie stellen wir am besten Fragen bei einem Interview? Was muss ich beachten, wenn ich einen Zeitungsartikel schreibe?** Diese und viele weitere Fragen beantworten die Leitfäden. Hier gibt es auch praktische Tipps oder einen Überblick über die verschiedenen Bildperspektiven für Film- und Fotoaufnahmen. Zudem sind auch die Ablaufpläne der Feriengruppen mit inhaltlichen Schwerpunkten und Dauer zum Thema Zeitung und Film beigefügt, sodass Lehrkräfte sich für ihren Unterrichtsaufbau daran orientieren können. Die Leitfäden können kostenlos von der Internetseite heruntergeladen werden. Inspiration liefern auch die bereitgestellten Projektbeispiele von Schulklassen, die bereits einen Film oder eine Zeitung umgesetzt haben.





WER WOHT WO IM REGENWALD?

AUSSTELLUNGSBEREICH IM AFFENHAUS

Private Zoobesucher, die in das Affenhaus im Zoozentrum gehen, treffen dort ebenfalls auf das Projekt Affenstarke Regenwaldbotschafter. In zwei Vitrinen wird plastisch dargestellt, welche Produkte überhaupt Bestandteile des Regenwaldes beinhalten und welche regenwaldfreundlichen Alternativen es für unseren Lebensalltag gibt. Ob Leinenbeutel, der Verzicht auf Alufolie oder selber und mit frischen Zutaten kochen – Besucher bekommen hier einfache und direkt umsetzbare Anregungen für ihren Lebensalltag. Ein Highlight ist das Regenwald-Diorama, das sehr eindrücklich den Aufbau des Regenwaldes sowie die verschiedenen Bewohner in den unterschiedlichen Stockwerken zeigt. Tierfiguren zieren das Diorama, sodass der Ehrgeiz geweckt wird, alle Tiere zu entdecken. Zusätzlich wurden zwei Ausstellungselemente mit Quiz-Charakter in den Informationsbereich integriert. Dieser Bereich wird auch von den Zoopädagogen während der Ausbildung zu Regenwaldbotschaftern genutzt.





AUF „LOS“ GEHT'S LOS! REGENWALDBOTSCHAFTER IN AKTION

Ziel des Projekts Affenstarke Regenwaldbotschafter ist zunächst, dass die Schüler selbst aktiv den Regenwald schützen. Zudem sollen sie möglichst auch andere davon überzeugen, dass es wichtig ist, zugunsten des Regenwaldes einige Verhaltensweisen in unserem Alltag zu ändern. Damit sich Schulklassen intensiv mit dem Thema auseinandersetzen und die Botschaft verbreiten, hat der Zoo selbst Ferien- und Schulprojekte umgesetzt, in denen eine Zeitung, ein Film und ein Song produziert wurden.

Doch einige Schülerinnen und Schüler haben sich auch ohne weitere Begleitung durch den Zoo Osnabrück für den Regenwald stark gemacht. Eine Schulklassen sowie eine AG der Grundschule Rosenplatz in Osnabrück waren besonders aktiv: Sie schrieben und illustrierten in Zusammenarbeit mit der Musik- und Kunstschule Osnabrück ein Buch über den Regenwald, nachdem sie zu Regenwaldbotschaftern ausgebildet wurden. Bei einem Schulfest präsentierten sie das Buch und sammelten gleichzeitig Geld, um ein Stück Regenwald zu kaufen. Später lasen die Schüler bei einem Straßenfest aus dem Buch vor und verlaufen selbstgebastelte Armbänder für den guten Zweck.



Eine Schulklassen des Ratsgymnasiums erstellte nach einer Projektwoche eine vielseitige Ausstellung mit Informationsplakaten, Quiz-Elementen und einer Powerpoint Präsentation. Eine Schulklassen des Carolinums fertigte ebenfalls Plakate zu dem Thema an und präsentierte diese in der Schule.

Weitere Ideen, wie Schulklassen für den Regenwald aktiv werden können, finden sich auf der Internetseite www.affenstarke-regenwaldbotschafter.de. Hier werden zudem Schüleraktionen zum Schutz des Regenwaldes vorgestellt. Zukünftige aktive Regenwaldbotschafter können sich an den Zoo Osnabrück wenden, damit ihre Maßnahmen für den Regenwald auf der Internetseite präsentiert werden.



DÜRFEN WIR VORSTELLEN? NEUES ANGEBOT IM ZOO



Um das neue Angebot am Zoo Osnabrück bekannter zu machen, führte der Zoo eine offizielle Lehrerfortbildung durch. Dafür kontaktierte er das Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung in Osnabrück und meldete dort die Fortbildung an. Eingeladene waren alle Lehrkräfte der Klassen 3 bis 6. Das Angebot sollte sowohl das neue Projekt Affenstarke Regenwaldbotschafter vorstellen als auch Hemmungen vor der Filmetechnik abbauen.

Die Fortbildung fand an einem Donnerstag von 14:30 Uhr bis 18 Uhr statt. Nach einer kurzen Einführung in das Angebot erhielten die Lehrkräfte zunächst die Regenwaldbotschafter-Ausbildung in Kurzform. An verschiedenen Stationen im Zoo erklärte eine

Zoopädagogin, welche Inhalte sie wie und wo den Kindern vermittelt. Im Seminarraum konnten die Lehrer dann die Internetseite zum Projekt anschauen sowie einen Blick in die Bücherliste werfen. Außerdem stellten die Zoo-Mitarbeiter Projekte vor, die andere Schüler zugunsten des Regenwaldes bereits durchgeführt hatten. Auch das Botschafter-Set und die Leitfäden zu Zeitung, Film und Song wurden präsentiert. Abschließend erhielten die Teilnehmer eine Einführung in die Filmetechnik und konnten selbst Tieraufnahmen machen oder Interviews führen. Das Feedback der Lehrer auf die Fortbildung und zum Projekt selbst war sehr positiv. Sie beurteilten das Projekt als vielschichtig und gut nutzbar für den Unterricht, insbesondere für AGs und Projekttage.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer von den vielen Unterstützungsangeboten für den Unterricht, die der Zoo erstellt hatte. Neben der Fortbildung informierte der Zoo die Schulen über das Angebot auch per Post: So lag einem Zooschulflyer ein Einleger mit einem Sonderangebot für das Projekt bei. Zusätzlich wurde später ein eigener Flyer nur zu dem Projekt und seinen möglichen Medienbausteinen an die Schulen verschickt. Dieser Flyer liegt auch im Ausstellungsbereich im Affenhaus bereit. Darüber hinaus informiert der Zoo auf seiner Internetseite über das Angebot. Bei aktuellen Anlässen lud der Zoo auch die Presse passend ein, verschickte Pressemeldungen und informierte über Facebook und E-Mail-Newsletter.





GLEICH ALS REGENWALD-BOTSCHAFTER STARTEN

Natürlich dürfen in einer Broschüre über den Regenwaldschutz Tipps zu regenwaldfreundlichem Verhalten nicht fehlen. Den Regenwald zu schützen ist eigentlich einfach – man muss nicht viel in seinem Alltag ändern:

- **Palmölverbrauch reduzieren:** Palmöl ist heutzutage in vielen, ganz unterschiedlichen Produkten enthalten, wie in Fertigprodukten, Süßigkeiten, Waschmitteln oder Kosmetika. Ganz kann man es leider nicht vermeiden. Aber wer selbst und mit frischen Zutaten kocht, kann beim Essen Palmöl einfach umgehen. Ansonsten achtet man am besten auf Siegel zum nachhaltigen Anbau von Palmölplantagen. Hier streiten sich zwar die Geister, aber es ist immerhin ein Anfang einer Bewusstseinsänderung.
- **Es muss nicht immer das neueste Handy sein:** Handys enthalten Rohstoffe, die in Regenwaldregionen abgebaut werden. Dafür wird der Regenwald zerstört. Deswegen das Handy möglichst lange nutzen und unbedingt recyceln.
- **Auf Plastik und Alufolie verzichten:** Zur Herstellung von Plastiktüten, Plastikfolie oder Alufolie wird ebenfalls der Regenwald zerstört. Am besten immer einen Einkaufsbeutel mitnehmen und Frischhalteboxen verwenden.
- **Recyclingpapier benutzen:** In Sachen Recyclingpapier hat sich einiges getan. Schreibhefte aus Recyclingpapier müssen nicht bräunlich gefärbt sein und Recyclingtoilettenpapier schadet auch nicht der Haut. Dass Bäume gefällt werden, damit wir Toilettenpapier, Taschen- oder Haushaltstücher haben, muss doch wirklich nicht sein. Deswegen Ausschau nach Gütesiegeln für Recycling haben, wie dem blauen Engel.



Spenden für den Regenwald: Organisationen, die Regenwaldprojekte vor Ort umsetzen und durchführen, sind zum Beispiel Orove.de, Rettet den Regenwald e.V. oder der WWF. Hier gibt es Projekte zur Rettung der Tiere, wie Tiger oder Orang-Utans, aber auch Wiederaufbauprojekte oder allgemeine Wildtierprojekte.

Weitere Infos unter:
www.regenwald-schuetzen.de (Orove.de)
www.regenwald.org
www.wwf.de
www.greenpeace.de





FRAGEN?

Sie möchten mehr über das Projekt
Affenstarke Regenwaldbotschafter wissen?
Dann kontaktieren Sie uns gerne:

Kontakt für Schulen, die das Angebot buchen möchten:
Zooschule Zoo Osnabrück
Waltraud Fratzlie
Telefon: 0541-95105-17
fratzlie@zoo-osnabrueck.de
Stichwort „Regenwaldbotschafter“

Allgemeine Fragen zum Projekt für Institutionen
wie Zoologische Gärten oder Tierparks:
Zoo Osnabrück gGmbH
Lisa Josef
Telefon: 0541-95105-28
josef@zoo-osnabrueck.de



Impressum
Zoo Osnabrück | Klaus-Strick-Weg 12 | 49082 Osnabrück | 0541-95105-28
Text: Lisa Josef | Layout: KLARTEXT grafikbüro
www.zoo-osnabrueck.de | www.affenstarke-regenwaldbotschafter.de

Die Zeitungsartikel auf Seite 31 stammen aus der Neuen Osnabrücker Zeitung
(n/ö) und den Osnabrücker Nachrichten (o/n).

Der Zoo Osnabrück bedankt sich bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
für die Förderung dieses besonderen Projekts.

Diese Broschüre wurde von Marlene Gaarga gestaltet.
(Auszubildende KLARTEXT grafikbüro, Osnabrück)



Für Zoologische Gärten, Tierparks oder andere
Umweltbildungseinrichtungen:

Ich würde gerne mehr zu dem Projekt erfahren,
bitte kontaktieren Sie mich.

Vorname Nachname:

Institution:

E-Mail:

Telefonnummer:

Neugierig geworden?
Dann kontaktieren Sie uns!

DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

Affenstarke Regenwaldbotschafter – mit Orang-Utan Buschi den Regenwald retten!

Ein Umweltbildungsprojekt des Zoo Osnabrück für die Schulklassen 3 bis 6 zum Thema Regenwaldschutz gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt

SO GEHT'S

- Im Zoo Osnabrück anmelden und die Projektleiter auswählen.
- Im Zoo zu affenstarken Regenwaldbotschafter*innen ausgebildet werden und in einem kostenlosen Botschafter-Set gleich loslegen (solange der Vorrat reicht!).
- Alltäglich werden! Andere motivieren, auch den Regenwald zu schützen, und dabei Medienkompetenz erwerben – zum Beispiel mit einem Film, einer Zeitung oder einer Plakatausstellung über den Regenwald.

Interessiert? Einfach diese Karte ausfüllen, abschneiden und in einem Briefumschlag an den Zoo Osnabrück schicken.

Weitere Infos unter www.affenstarke-regenwaldbotschafter.de.

Für Schulklassen:

Name/Schule:

Vorname/Nachname/Lehrkraft:

Jahrgangsstufe der Klasse: Schüleranzahl:

Ich bin interessiert an (bitte ankreuzen)

- einer 60-minütigen Botschafter-Ausbildung.
- Projekttagen/-woche.
- Regenwald-Aktion und/oder Medienprojekt.

Bitte kontaktieren Sie mich (E-Mail-Adresse, Telefonnummer):



Zooschule Zoo Osnabrück
Waltraud Fratzle

Telefon: 0541-95105-17
fratzle@zoo-osnabrueck.de
www.zoo-osnabrueck.de